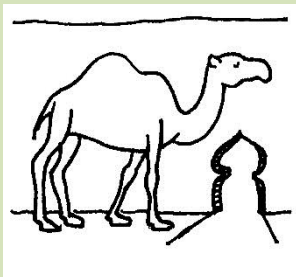


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt
Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Markus 10, 17 – 30

„Da sah Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt“.

1. Lesung: Weisheit 7,7-11; 2. Lesung: Hebräer 4,12-13

So 11.10.15 – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Mo 12.10.15: 8.15 – Für + Halina Warczak zum 2. Jahrestag des Todes

Di 13.10.15: 17.30 *** **Rosenkranz** *** 18.00 – Sl. MdS - Bombay

Mi 14.10.15: 8.15 – Heilige Messe – Zur Danksagung

Do 15.10.15: 17.30 *** **Rosenkranz** ** 18.00 – Hl. Messe – Sl. MdS - Wien

Fr 16.10.15: 8.15 – Heilige Messe – Für + Verwandte

Sa 17.10.15: 17.30 *** **Rosenkranz** ***

18.00 – Vorabendmesse – Für + Maria Weissenstein und Angehörige

So 18.10.15 – 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONSSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für + Angehörige

*** **Pfarrcafé** *** **Jugendaktion** *****

Flüchtlingen helfen: Sachen spenden!

Lebensmittel, Toiletten- und Hygieneartikel

Die Sachspenden können in der Pfarrkanzlei abgegeben werden:

Di, Mi, Do, Fr, Sa 10.00 – 12.00 **Danke schön! Vergelt's Gott!**



⇒ Anima-Gruppe – Mi, 9.00

⇒ Begräbnis von + DI Dr. Walter Ruckenbauer – Do 13.00, Friedhof Grinzing

⇒ Seniorenclub – Do 14.00, Herzliche Einladung!

⇒ Pastorkonferenz – Do 19.00, Bezirksamt Döbling

⇒ Jungschargruppe – Buben – Fr 18.00

Ausgelegt! Markus 10, 17 – 30

Ein schwieriges Evangelium hören wir heute. Wenn wir richtig hinhören und uns erschrecken lassen, ohne gleich zu denken: „Ach, ich bin nicht gemeint ...“ So vieles machen wir richtig: Gehen zur Kirche, beten regelmäßig, engagieren uns für die, die uns brauchen – und doch: Es reicht nicht. Denn so radikal, wie Jesus es fordert, handeln wir nicht.

Mich tröstet, dass in diesem kleinen Abschnitt dreimal erzählt wird: „Jesus sah ihn an“ oder: „Er sah die Jünger an.“ Jesus stellt keine starren Normen auf und verliert dabei den Blick auf die Realität. Er sieht seine Leute an, er liebt sie und weil das so ist, traut er ihnen Großes zu. Und wo die nicht weiterkönnen, greift Gott ein. So ist das Gespräch Jesu mit dem reichen jungen Mann eben doch auch heute wieder: Frohe Botschaft. *Christina Brunner*



Trügerischer Schatz

Wonach du sehnlich ausgeschaut,
es wurde dir beschieden.

Du triumphierst und jubelst laut:
Jetzt hab ich endlich Frieden!

Ach, Freundchen, rede nicht so wild,
bezähme deine Zunge!
Ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt,
kriegt augenblicklich Junge.

Wilhelm Busch

ES IST NICHTS FALSCH
DARAN, DASS MENSCHEN
REICHTÜMER BESITZEN;
FALSCH WIRD ES, WENN
REICHTÜMER MENSCHEN
BESITZEN.

Billy Graham